

Biografie



Ein Märchen wo man noch nicht weiß, wie es ausgeht ...

Als Tochter von Sonja und Hermann Hagenberger wurde ich am 12. August im Sternzeichen des Löwen in Schwanenstadt geboren. Schon die Geburt war nicht einfach, erzählte mir meine Mami. Bereits als Kleinkind war ich sehr temperamentvoll und gut bei Stimme, sodass ich meinen Eltern so manche schlaflosen Nächte bescherte. Doch mit meinen langen blonden Haaren und den blauen Augen war ich so süß anzusehen, dass sie mir schnell wieder alles verziehen.

Ich war noch nicht einmal im Volksschulalter, da bekam ich von meinen Eltern ein kleines Klavier geschenkt. Mit diesem unternahm ich meine ersten Gehversuche in der Musik und spielte stundenlang Kinderlieder. Auch die Flöte meiner Mami musste her. In der Volksschule bemerkten meine Lehrer in der Musikstunde, dass ich gut bei Stimme war. Dies setzte sich in der Hauptschule fort. Wir hatten einen großen Schülerchor mit über 100 Kindern, sangen bei Wettbewerben und bekamen sehr viele Auftritte. Da durfte ich auch das erste Mal vor großem Publikum SOLO singen. Ich kann mich noch sehr gut an das Lied „WIR ZOGEN IN DAS FELD“ erinnern. Es war sehr aufregend, ein tolles Gefühl, das mich von da an nicht mehr los ließ. Ein Symbol für Kampfgeist und Ausdauer prägte sich fortan in mir.

Singen wurde meine große Leidenschaft. Um die Noten besser kennen zu lernen, bekam ich Klavierunterricht. Zu Weihnachten lag mein erstes Elektronik-Keyboard unter dem Christbaum. Ach, war das ein schönes Geschenk! Ich hatte so viel Freude damit und setzte das Gelernte schnell um. Nach der Schulzeit absolvierte ich die Lehre als Friseurin. In meiner Freizeit lernte ich Gitarre und Kirchenorgel. Auch dem Kirchenchor trat ich bei - was mir sehr viel Freude bereitete, denn man konnte sehr viel lernen. Auch hier bekam ich die Möglichkeit, solistische Erfahrungen zu machen.

Um das Instrument Stimme besser zu beherrschen, nahm ich fortan Gesangsunterricht. Eine sehr lehrreiche Erfahrung, denn ich hatte die Möglichkeit, mich in verschiedenen Musikrichtungen zu erproben. Mein erstes großes Gesangsstück, welches ich lernte, war das „Ave Maria“. Hier konnte ich meinen Stimmumfang das erste Mal unter Beweis stellen. Meinen Gesangsabschluss absolvierte ich nach langjähriger Ausbildung in schriftlicher und mündlicher Form mit „AUSZEICHNUNG“.

Inzwischen lernte ich meinen Mann Hansi kennen und lieben. Er erkannte mein Talent und förderte es gewaltig. Meine erste CD „Lieder, die von Herzen kommen“ wurde produziert - eine Schlager-CD mit 7 Cover-Versionen und 7 eigenen Titeln. Es folgte die CD-Präsentation mit Fernsehen, Medien und viel neugierigem Publikum. Ich bekam so richtig Bühnenluft zu schnuppern und das sollte nicht mehr aufhören.

Ich bemerkte, dass dies immer mehr meine Welt sein sollte. Es folgten viele Auftritte und eine Videoproduktion mit meinen eigenen Liedern. Unaufhaltsam ging es Schritt für Schritt voran. Ich musste unbedingt noch eine Weihnachts-CD produzieren, denn mein erster großer Fernseauftritt „Musikantenweihnacht“ mit namhaften Stars aus ganz Österreich war angesagt. Das war schon ein tolles Gefühl. Weiter ging es mit Auftritten im In- und Ausland. Einer meiner bisherigen Karriere-Höhepunkte waren sicher die Qualifikation für den 10. Südtiroler Alpen Grand - Prix 2002. Bei der 2. Alpentrophäe in Großarl gelang mir ein Platz unter den TOP-TEN. Ein Jahr später konnte ich mich beim 11. Südtiroler Alpen Grand-Prix 2003 als Finalistin für Österreich mit dem Titel „Sag mir nie wieder was von Liebe“ unter den Top-Acht des Schlagerbereichs platzieren.

Anfang des Jahres 2003 war es dann soweit: Voller Freude bekam ich meinen ersten heiß ersehnten Plattenvertrag. Meine neue Maxi-CD „Bleib oder geh heute Nacht“ wurde im Paldauer-Studio bei Christian Maier & Griebbacher produziert. Lieder und Text stammen aus der Feder von Michael Egerer (Bayern). Mit neuen eigenen Liedern und neuem Stimmcharakter mit Wiedererkennungseffekt stürmte ich aus eigener Kraft und ohne fremde Hilfe die Hitparaden.

1. und 2. Platz bei Hitradio Hamm (D). Riesige Freude hatte ich mit einem 2. Platz bei den Superhits in ORF-Radio Vorarlberg (A). In Mergelmusiland (N) konnte ich den tollen 3. Platz verbuchen.

Zudem bekam ich Radio-Interviews in Italien, Niederlande, Österreich und Deutschland, wo auch meine Maxi-CD fleißig gespielt wird.

Auch meine Weihnachts-CD war in Schlagermuziek (B) als „CD DER WOCHEN“ gespielt worden. Bei Yvis - Musikparadies wurde der Titel aus der Weihnachts-CD „Licht der Liebe“ Dezember-Sieger 2003, und in der Jahreswertung 2003 belegte ich den tollen 2. Platz.

Auch Fernseauftritte hatte ich beim BTV-Oberösterreich (A), Musikkarussell Dornbirn (A), in Neun-Live München (D) bei „Aber bitte mit Schlager“ und Musikexpress in Bremen (D).

Dieses enorme Tempo sollte sich 2004 fortsetzen, was auch gelang. Weitere tolle Hitparaden-Plätze konnte ich verbuchen. Beim Schlager-Portal (D) erreichte ich einen 4. Platz. Bei Schlagermuziek-Belgien platzierte ich mich in die Top 60 der Schlagercharts, machte gleich einen Sprung von Platz 52 auf Platz 16 und erreichte letztendlich mit meiner Maxi-CD „Bleib oder geh heute Nacht“ einen super tollen Platz 3 - für mich der Wahnsinn. Auch meine Schlager-CD „Lieder, die von Herzen kommen“ wurde im Februar 2004 als „CD DER WOCHEN“ vorgestellt.

Und dann der Knaller im März 2004. Daniela Urich wird Covergirl in „die Oberösterreicherin“, DIE Medien- und die Gesellschaftszeitung in Oberösterreich (A) mit tollem 2-seitigem Foto-Bericht „ERFOLG LÄSST SIE SINGEN“. Dem nicht genug, gab es eine einmalige, noch nie dagewesene Radio-Live Sendung des OK-BREMEN in meinem „Haus der Schönheit“, tolle Künstler aus Deutschland und Österreich hatte ich dazu eingeladen. Sämtliche Vertreter aus Presse und Fernsehen waren mit dabei, das Echo war enorm.

Ende Mai 2004 konnte ich mich mit dem 2. Platz für das Finale des alpenländischen Musikanten-Grand-Prix qualifizieren. Im September ging es dann zu meiner ersten musikalischen Mittelmeerkreuzfahrt mit der MSC-Opera. Hier durfte ich eine tolle Erfahrung mit anderen Künstlern machen. Zwischenzeitlich ging ich schon wieder ins Studio für Aufnahmen zu meinem neuen Album, welches im Frühling 2005 veröffentlicht werden sollte.

Die Single-CD „Du bist Wahnsinn für mich“ wurde im Vorfeld promotet und von vielen Radiostationen und TV-Sendern im In- und Ausland sehr begeistert aufgenommen. Auftritte in der „Barbara Karlich-Show“ auf ORF 2 (A) und in „Musik vom wilden Kaiser“ auf TW1 (A) im Mai 2005 waren der krönende Erfolg.

Dann war es endlich soweit, mein langersehntes, neues, bis ins Detail professionell erarbeitetes Album „Unerreichbar nah“ kam auf den Markt. Die CD-Präsentation dazu fand in Bad-Füßing (D) im Riedenburg Schlossgarten statt. 600 Zuhörer und Fans aus nah und fern waren von Daniela Urich und ihren Hits und Balladen aus dem neuen Album begeistert. Mithilfe der Vertriebsfirma TONORA (A) ist jetzt meine neue CD in Österreich, Deutschland und der Schweiz in jedem guten Fachhandel erhältlich.

Zur Krönung des erfolgreichen Albums „Unerreichbar nah“ gab es viele tolle Hitparadenplätze ganz vorne, ein Highlight davon war der 1. Platz beim ORF Radio Vorarlberg mit dem Titel „DU BIST DIE SONNE FÜR MICH“ und bei Radio Vrolek (NL) ein 1. Platz mit dem Titel „UNERREICHBAR NAH“. Auch in den Top 40 Charts bei Radio Hitmaker (D) gibt es einen schönen 6. Platz.

Im Oktober ging es mit der sehr erfolgreichen Musiksendung auf TW1 (A) „A Musi & a Gaudi“ mit vielen Fans on Tour, zu Dreharbeiten in die Türkei. Es entstand mit Spannung meine erste DVD aus meinem aktuellen Album „Unerreichbar nah“. Weiters wurde auch in der Toskana Gmunden - Traunsee (A) und auf meinem schlossartigen Anwesen zu Hause gedreht.

Im November 2005 hatte ich einen weiteren musikalischen Karriere-Höhepunkt. Ich wurde Gewinnerin des „DEUTSCHEN SHOWPREISES“ in der Kategorie GESANG. Die Erfolgswelle sollte noch eine weitere Steigerung bekommen. Denn im Dezember hatte ich dann meinen ersten großen Auftritt in ORF 2 bei Peter Rapp „Die Brieflosshow“ mit allen meinen 6 Kindern (davon zwei Zwillingen) und meinem Mann, mit dem ich schon seit vielen Jahren eine sehr glückliche Ehe führe. Ich durfte am Christtag das schöne Lied aus meinem Weihnachts-Album „Hoch über das Himmelszelt“ vortragen. Das Echo war enorm groß, und ich konnte wieder viele Fans für mich gewinnen.

Es folgten wunderschöne große Auftritte in allen deutschsprachigen Ländern. Einen meiner bisher größten hatte ich beim Bergfeuer Open-Air in Südtirol, wo mich das erste Mal über 30 Fans aus Deutschland und Österreich begleiteten. Voll motiviert mit den vielen neuen dazugewonnenen Fans, präsentierte und moderierte ich im September 2006 meinen ersten „MUSI-STADL“ mit internationalen Künstlern und einem Fanclubtreffen in der Nähe meines Heimatortes. An diesem unvergesslichen Abend mit einem Mammutprogramm von über 6 Stunden und meiner ersten DVD Präsentation schaffte ich es auf Anhieb nicht nur das Publikum im „MUSI-STADL“

total zu begeistern, sondern auch die deutschen Musiksender GOLD-STAR TV und HEIMATKANAL, sowie der Schweizer U1 TV- ALPENWELLE. Diese nahmen meine DVD-Videos in ihr Programm auf und im „MP-TV Fernseh für Europa“ durfte ich meine Lieder in „Andys Musikparadies“ mit Erfolg vortragen.

Was jetzt kommt war für mich der Wahnsinn schlechthin. Einer meiner vielen Träume ging für mich in Erfüllung. Ich wurde das erste Mal in meiner Musikkarriere auf einem Cover des Musikmagazins „ALPENSTAR“ mit meinen 6 Kindern abgebildet. Es war für mich einfach ein himmlisches Gefühl, das ich nicht einmal in Worten fassen konnte. Ich, der noch kleine, langhaarige blonde „SCHLAGERSTAR“ mit den blauen Augen und dem großen HERZ aus Österreich, neben den ganz großen der Showszene auf einem Bild ganz vorne. Wenn das kein gutes Omen ist!

Mal sehen wie es weiter geht, es bleibt seeeeeeeeeeeeeeeeehr spannend...